

TGL-Damen behalten ihre weiße Weste

Laudenbach bleibt nach 3:0 gegen VSG Rhein-Neckar ohne Satzverlust

(rp) Auch nach dem dritten Saisonspiel bleibt die Volleyball-Damenmannschaft der TG Laudenbach in der Bezirksklasse ohne Satzverlust. Das Team der beiden Trainer Sebastian Minden und Philipp Kemper kam in eigener Halle nach knapp einer Stunde Spielzeit zu einem ungefährdeten 3:0 (25:18, 25:14, 25:15)-Erfolg gegen die Volleyball-Spielgemeinschaft Rhein-Neckar. Im fünften Anlauf war es der erste Sieg gegen das Team aus Edingen, Friedrichsfeld und Neckarhausen. Damit festigte die TGL ihren zweiten Tabellenplatz hinter der DJK Hockenheim II, die bereits fünfmal siegreich war und dabei ebenfalls noch keinen Satz abgegeben hat.

Die Gäste, im vergangenen Jahr aus der Bezirksliga abgestiegen, agierten mit einer unerwartet hohen Fehlerquote und konnten das Spiel nur in den Anfangsphasen eines jeden Satzes offen gestalten. Auch einen 0:4-Rückstand im Schlussabschnitt konnte die TGL nach einer Auszeit schnell korrigieren und ging danach vorentscheidend mit 8:4 und 16:8 Punkten in Führung. Im nächsten Spiel gastiert Laudenbach am 8. November bei der Kaderauswahl des VC Olympia Rhein-Neckar in Mannheim.

Bereits am kommenden Samstag feiert die Mixed-Mannschaft der

TG Laudenbach nach etwas mehr als viereinhalb Jahren Abstinenz ihr Comeback in der Kreisliga Nord. Zum Auftakt empfängt die TGL ab 15 Uhr den VfL Heiligkreuzsteinach und den TV Horrenberg-Balzfeld II in der heimischen Bergstraßenhalle und hofft dabei auf zahlreiche Unterstützung.

TG Laudenbach: Natalie Augustin, Ann-Kathrin Bisdorf, Lena Engelhardt, Anja Geippert, Jennifer Jarke, Judith Kemper, Christina Röder, Louisa Schmitt, Janina Weik, Dana Weiser.



Laudenbachs Hauptangreiferin Christina Röder punktet gegen die VSG Rhein-Neckar. Louisa Schmitt (rechts) und Jennifer Jarke (Nr.5) sichern den Schmetterschlag ab.